



# Gemeinde Schlatt

JÄNNER 2011



Die Anmeldung zum Gemeindefest finden sie auf Seite 5  
Wir freuen uns auf recht zahlreiche Teilnahme!

## INHALT:

|         |  |             |                                   |
|---------|--|-------------|-----------------------------------|
| Seite 2 | Vorwort Bürgermeister  | Seite 8-9   | Veranstaltungskalender            |
| Seite 3 | Hochwasserschäden/Bezirkssiegerehrung/<br>Gebäudethermographie | Seite 10    | Ärzte/Apothekendienst             |
| Seite 4 | Kundmachung Flächenwidmungsplan                                | Seite 11    | Heizkostenzuschuss                |
| Seite 5 | Einladung Gemeindefest   | Seite 12-13 | Kindergarten                      |
| Seite 6 | Masi   | Seite 14    | Alpenverein                       |
| Seite 7 | Abfuhrkalender   | Seite 15    | Sozialberatungsstelle/Musikerball |
|         |  | Seite 16    | Gehsteigräumung                   |



## **Generelle Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des Örtl. Entwicklungskonzeptes – Beschluss des Planentwurfes und Planauflage**

Nach langen Vorbereitungsarbeiten und Vorbesprechungen mit den Sachverständigen des Landes konnte der Raumplanungsausschuss am 13. Jänner die Stellungnahmen der verschiedenen Abteilungen des Landes und sonstigen Körperschaften beraten. In der Gemeinderatssitzung am 17. Jänner 2011 wurde schließlich der Planentwurf für den überarbeiteten Flächenwidmungsplan und das Örtliche Entwicklungskonzept beschlossen. Die Pläne liegen seit dem 18. Jänner 2011 öffentlich auf. In die Planunterlagen kann jedermann Einsicht nehmen. Jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, kann während der 4-wöchentlichen Auflage diese Interessen vorbringen. Die von Änderungen betroffenen Grundeigentümer werden von der Planaufgabe nachweislich verständigt.

Sämtliche Änderungswünsche wurden im Vorfeld mit den Sachverständigen der Abteilung Raumordnung, DI Kadar, und dem Sachverständigen des Naturschutzes, DI Ziegler, vorbesprochen. Seitens der Gemeinde wurde versucht, alle möglichen Widmungsänderungen zu unterstützen. Jene Änderungswünsche, für die von den beiden Sachverständigen in der Vorbegutachtung eine negative Stellungnahme abgegeben wurde, konnten im Planentwurf nicht berücksichtigt werden. Die Antragsteller der nicht durchführbaren Änderungen werden ebenfalls nachweislich von der Planaufgabe verständigt. Eine Einarbeitung einer Widmungsänderung, die bereits im Vorfeld von den Sachverständigen negativ beurteilt wird, hätte zur Folge, dass der gesamte Flächenwidmungsplan aufsichtsbehördlich nicht genehmigt wird. Ich ersuche bei jenen, bei denen die Widmungsänderungen nicht berücksichtigt werden konnten um Verständnis.

### **Voranschlag 2011**

Der Voranschlag 2011 wurde in der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2010 mit Einnahmen von 1.743.700 Euro und Ausgaben von 1.807.800 Euro im ordentlichen Haushalt beschlossen. Im Jahr 2011 ist somit ein Abgang von 64.100 Euro zu erwarten. In dem Abgang sind jedoch auch Rücklagenzuführungen in Höhe von 27.100 Euro enthalten, wodurch sich der tatsächliche Abgang auf 37.000 Euro reduziert. Im Vergleich dazu muss für das Jahr 2010 voraussichtlich mit einem Abgang von rd. 100.000 Euro gerechnet werden. Die Reduzierung des Abganges konnte nur dadurch erreicht werden, dass die Ausgaben sehr sparsam angesetzt wurden. In der Verwaltung wurde im Zuge der Karenzierung von Frau Schmidhuber der Posten nur zu 50 % nachbesetzt. Durch die Einsparung dieses halben Dienstpostens konnten die Personalkosten gegenüber dem Jahr 2010 um 10.300 Euro reduziert werden. 2011 kommt uns auch zu Gute, dass aufgrund der niedrigen Finanzkraft die Sozialhilfeverbandsumlage gegenüber dem Vorjahr um 1,81 % auf 309.600 Euro reduziert. Sollte es jedoch für diesen Bereich keine neue Finanzierungslösung geben, werden wir uns in den kommenden Jahren wieder mit enormen Steigerungen abfinden müssen. Im Gegenzug dazu müssen wir jedoch für die Kindergartenabgangsdeckung durch die Umstellung auf eine neue Berechnung der Landesbeiträge mit einem Abgang von 100.900 Euro rechnen.

Da wir den ordentlichen Haushalt nicht ausgleichen können, überprüft die Aufsichtsbehörde sehr genau, ob der 15-Euro-Erlass eingehalten wird. Pro Einwohner dürfen maximal 15 Euro an freiwilligen Ausgaben ohne Sachzwang ausgegeben werden. Darunter fallen z.B. Subventionen an Vereine, Gutscheine für Geburtstagsjubilare und Ehrungen, Zuschüsse zu Schulveranstaltungen, Heizungsförderungen usw. In Summe kann die Gemeinde unter diesem Titel im Jahr 2011 21.000 Euro ausgeben. 7.000 Euro davon müssen alleine für die auf das Jahr 2011 verschobene Auszahlung von Heizungsförderung aufgewendet werden.

Im Außerordentlichen Haushalt werden derzeit nur bereits fertig gestellte Vorhaben ausfinanziert. Mit neuen Vorhaben kann lt. Mitteilung des Landes OÖ erst wieder ab 2015 gerechnet werden. Ich konnte zumindest mit dem damaligen LR Stockinger noch 75.000 Euro BZ-Mittel für den Straßenbau für die Jahre 2013 – 2015 aushandeln. Diese Mittel sind auch dringend notwendig, da derzeit nur die notwendigsten Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden können.

## Schwere Schäden an Römerradwanderweg und der Abwasserleitung im Bereich der Wehranlage Hart / Stöbelplatz durch das Hochwasser

In der Nacht von Donnerstag 13.01. auf Freitag 14.01. sind durch die hochwasserführende Ager schwere Schäden im Bereich der Wehranlage Hart am Römerradwanderweg und an der sich darin befindlichen Abwasserleitung (Ortskanal der Gemeinde Schlatt) verursacht worden. Die Wassermassen haben in diesem Bereich eine Fläche von rd. 2500 bis 3000 m<sup>2</sup> mit einer mittleren Höhe von 2 bis 2,5 m weggeschwemmt.



Durch die Fluten wurde der Römerradwanderweg mit einer Länge von rd. 100 m total zerstört. Weiters wurde durch eine Drucküberprüfung am Freitagvormittag festgestellt, dass die Abwasserleitung abgerissen worden ist. Durch diese Abwasserleitung werden rund 38.000 m<sup>3</sup> Abwasser pro Jahr in die Kläranlage in Staig geleitet.

Mit Hilfe des Reinhaltverbandes Schwanenstadt-Umgebung wurde eine provisorische Leitung mittels Faltschläuchen zur Überbrückung der Schadstelle mit einer Länge von 290 Metern verlegt. Nachdem diese Leitung nicht frostbeständig ist, wurde bei einer Besprechung mit der Wasserrechtsbehörde beschlossen, das Provisorium einen halben Meter tief in das Erdreich zu verlegen und damit die Frostbeständigkeit der Leitung zu sichern.

Weiters wurden bis auf eine halbe Bahn sämtliche Stöbelbahnen im Uferbereich von den Wassermassen mitgerissen und zerstört. Damit der veränderte Wasserlauf nicht noch mehr Zerstörungen anrichtet, wurde als zweite Maßnahme angeordnet, dass die Ager mit einer Ufersicherung mittels Blocksteinen im Bereich der Wehr wieder in ihrem ursprünglichen Verlauf gedrängt wird.

Diese Maßnahmen verstehen sich als unbedingt notwendige erste Sofortmaßnahmen. Der Projektbetreiber des Wehrumbaus wird unverzüglich einen Vorschlag zur Wiederherstellung der beschädigten Anlagen ausarbeiten und der Wasserrechtsbehörde zur Beurteilung vorlegen.

Im Zuge der Beurteilung des Wiederaufbaus wird auch die Abklärung und Abfindung der entstandenen Schäden zu behandeln sein.



### **VORANKÜNDIGUNG:**

Am **04.03.2011** findet in der Attergauhalle in St. Georgen die Blumenschmuck-Bezirkssiegerehrung statt.

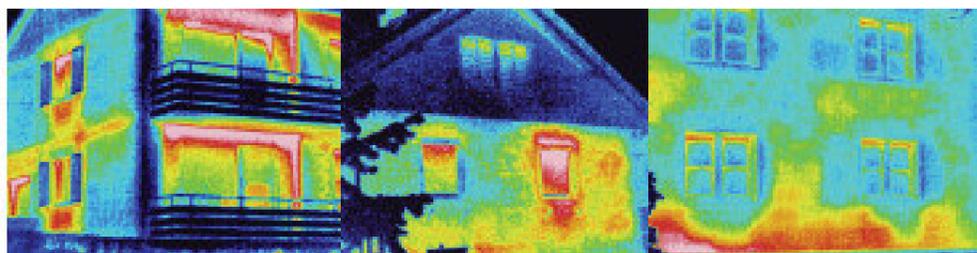
Von der Gemeinde wird ein Bus organisiert. Anmeldungen bitte am Gemeindeamt: 07673/2355 10

Sind Sie auch schon  
thermografiert?



**LETZTE CHANCE!**

Bis **31.01.2011** besteht noch die Möglichkeit sich beim Gemeindeamt Schlatt zur Gebäude Thermographie anzumelden. Tel.: 07673/2355 10



**ing.neubauer**

energie:management





Schlatt, 20.01.2011

**Geschäftszahl:** 031-4/2009

**Betreff:** Generelle Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes der Gemeinde Schlatt;

## Kundmachung

Die Gemeinde Schlatt beabsichtigt, den dzt. gültigen Flächenwidmungsplan Nr. 3 und das Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 1 neu zu erlassen bzw. grundlegend zu überprüfen.

Der Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 und der Entwurf des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2 liegen während der Amtsstunden beim Gemeindeamt Schlatt zur Einsichtnahme auf.

Gemäß § 36 Abs. 4 in Verbindung mit § 33 Abs. 3 OÖ Raumordnungsgesetz 1994 i.d.g.F. werden Sie von der beabsichtigten Neuerlassung des Flächenwidmungsplanes und des Örtl. Entwicklungskonzeptes verständigt und es wird Ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, kann **bis zum 20.02.2011** seine Interessen beim Gemeindeamt Schlatt glaubhaft machen. Diese Frist wird nicht erstreckt. Eine Stellungnahme kann schriftlich oder während der Amtsstunden mündlich beim Gemeindeamt Schlatt abgegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister Alois Steinhuber

In die gesamten Planunterlagen kann auch auf der Homepage der Gemeinde Schlatt: [www.schlatt.at](http://www.schlatt.at) Einsicht genommen werden.



# Einladung

**zum 33. Schlatter - Gemeindegottesdienst nach  
Flachau – Winkl / Zauchensee  
am Samstag, den 5. Februar 2011**

Die Gemeinde Schlatt lädt Sie gemeinsam mit der Union und der Freiwilligen Feuerwehr zu diesem Familiengottesdienst ein. Langläufer und Nichtschifahrer sind ebenfalls herzlich eingeladen. Bei entsprechendem Interesse ist ein Rennen (Kinder, Jugend, Erwachsene / männlich - weiblich) eingeplant. Näheres dazu wird im Bus bekannt gegeben.

| <b>KOSTEN:</b>               | <b>Bus</b> | <b>Liftkarte</b> | <b>Gesamt</b> |
|------------------------------|------------|------------------|---------------|
| Erwachsene                   | 15,00      | 35,00            | 50,00         |
| Jugendliche 1992, 1993, 1994 | 15,00      | 25,50            | 40,50         |
| Kinder (1995 oder jünger)    | Frei       | 16,00            | 16,00         |
| Langläufer                   | 15,00      | -                | 15,00         |

Anmeldungen bitte bis längstens Donnerstag, den 3. Februar 2011 – 17:00 Uhr beim Gemeindeamt Schlatt. Bei der Anmeldung sind auch gleichzeitig die Kosten für den Bus und die Tageskarte zu entrichten. Für Kinder bis 15 Jahren übernimmt die Gemeinde die Buskosten.

| <b>A b f a h r t s z e i t e n</b> |           |
|------------------------------------|-----------|
| Römerberg, Kreuzung                | 06:20 Uhr |
| Philippsberg, Simmerer             | 06:25 Uhr |
| Schlatt, Staudinger                | 06:30 Uhr |
| Schlatt, Pamminer                  | 06:33 Uhr |
| Breitenschützing, Mehrzweckgebäude | 06:35 Uhr |
| Oberharrern, ehem. Gasthaus Übleis | 06:40 Uhr |
| Staig, Gasthaus Kellerwirt         | 06:45 Uhr |
| Gasthaus „Fehringer“, Regau        | 07:00 Uhr |



Damit wir dem Hauptverkehr ausweichen und rechtzeitig in das Schigebiet kommen, müssen die Abfahrtszeiten unbedingt eingehalten werden!

Der Abschluss des Gemeindegottesdienstes mit der Siegerehrung findet heuer beim Gasthaus zur Pepi-Tant in Rutzenmoos statt. Die Abfahrt ist um 21:00 Uhr vorgesehen.

Wir freuen uns auf eine recht zahlreiche Teilnahme!



**Am Dienstag, den 22. März 2011  
findet beim Parkplatz des Feuerwehrdepots in  
Breitenschützing von 13:00 – 17:00 Uhr die  
Mobile Altstoff- und Sperrmüllsammlung (MASI) statt.**

Die Annahme für Alt- und Problemstoffe können Sie der Liste entnehmen. Da nur ein begrenztes Annahmevermögen zur Verfügung steht, sollen nur Haushaltsmengen abgegeben werden.

Für größere Mengen steht Ihnen das Altstoffsammelzentrum Schwanenstadt zur Verfügung.

Mit der Elektronikgeräte-Verordnung ist es nun möglich, dass alle Elektrogeräte im Haushalt kostenlos bei der Masi oder einer Sammelstelle abgegeben werden können. Dies gilt auch für Fernseher, Bildschirme, Mikro-Welle, Elektronik-Schrott, Leuchtstoffröhren usw. Auch Kühlschränke können kostenlos abgegeben werden.

**Die Gemeinde Schlatt ist jedoch weiterhin gezwungen für:**

PKW Reifen ohne Felgen **per Stück 1,50 Euro**, PKW Reifen mit Felgen **per Stück 4,-- Euro**, Traktorreifen ohne Felgen, bis 17,5 Zoll, **per Stück 9,-- Euro**, LKW Reifen ohne Felgen, bis 17,5 Zoll, **per Stück 9,-- Euro**. Traktor- oder LKW-Reifen ohne Felgen bis 130 cm Durchmesser, Breite 40 cm **per Stück 9,-- Euro** und Traktor oder LKW-Reifen über 130 cm Durchmesser **per Stück 27,50** einzuheben.

**Sollten Sie Altreifen abgeben, so werden die Beträge sofort vor Ort eingehoben.**

Haus- bzw. Wohnungsbesitzer, die über kein eigenes Fahrzeug verfügen, können gegen einen Kostenersatz von € 8,-- die Abholung von Sperrmüllgegenständen bis Montag, 22.03.2011, 12 Uhr beim Gemeindeamt Schlatt – Telefon 2355 beantragen (die Beträge werden sofort eingehoben).

**Parallel zur Masi-Sammlung wird auch Sperrmüll, Altholz und Alteisen angenommen!**

---

**100 % biologisch abbaubare Gassisäcke –  
des Pudels Kern in Sachen Ortseinhaltung!**

Unsere Gemeinde Schlatt ist der Lösung in Sachen Hundekot auf der Spur.

Wir bieten Ihnen die praktische Neuheit:

100 % biologisch abbaubare „**BioBello**“ - Gassisäcke

Als Hundehalter sind Sie gesetzlich verpflichtet, die unliebsamen Hinterlassenschaften Ihrer vierbeinigen Freunde zu beseitigen. Die Gassisäcke sind die ideale Lösung. Die BioBello Gassisäcke finden leicht in jeder Tasche Platz und sind immer dann griffbereit, wenn Ihr Hund sein „dringendes Geschäft“ erledigen muss. Denn gerade auf Straßen, öffentlichen Plätzen und Kinderspielflächen stellt Hundekot für viele ein Ärgernis aber auch ein Hygieneproblem dar.

**Die neuen Gassisäcke sind kostenlos beim Gemeindeamt erhältlich!**

Vielen Dank für Ihren Beitrag!



# Abfuhrkalender 2011

| RESTABFALLTONNE                |                                 |                                 | BIOTONNE   |
|--------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|--|
| rotes Pickerl<br>2-wöchentlich | blaues Pickerl<br>4-wöchentlich | Gelbes Pickerl<br>6-wöchentlich |  |
| Montag, 10.01.2011             |                                 |                                 | Montag, 10.01.2011   |
| Montag, 24.01.2011             | Montag, 24.01.2011              | Montag, 24.01.2011              | Montag, 24.01.2011   |
| Montag, 07.02.2011             |                                 |                                 | Montag, 07.02.2011   |
| Montag, 21.02.2011             | Montag, 21.02.2011              |                                 | Montag, 21.02.2011   |
| Montag, 07.03.2011             |                                 | Montag, 07.03.2011              | Montag, 07.03.2011   |
| Montag, 21.03.2011             | Montag, 21.03.2011              |                                 | Montag, 21.03.2011   |
| Montag, 04.04.2011             |                                 |                                 | Montag, 04.04.2011   |
| Montag, 18.04.2011             | Montag, 18.04.2011              | Montag, 18.04.2011              | Montag, 18.04.2011   |
| Montag, 02.05.2011             |                                 |                                 | Montag, 02.05.2011   |
| Montag, 16.05.2011             | Montag, 16.05.2011              |                                 | Montag, 16.05.2011   |
| Montag, 30.05.2011             |                                 | Montag, 30.05.2011              | Montag, 30.05.2011   |
| <b>Samstag, 11.06.2011</b>     | <b>Samstag, 11.06.2011</b>      |                                 | In den Monaten Juni, Juli und August wird der Bio-Abfall wöchentlich abgeholt.<br><br><b><u>Beginn: 6. Juni</u></b><br><b><u>Ende: 29. August</u></b><br><br><b>Achtung:</b><br><b>Samstag, 11.06.2011</b><br><b>Samstag, 13.08.2011</b> |
| Montag, 27.06.2011             |                                 |                                 |  |
| Montag, 11.07.2011             | Montag, 11.07.2011              | Montag, 11.07.2011              |  |
| Montag, 25.07.2011             |                                 |                                 |  |
| Montag, 08.08.2011             | Montag, 08.08.2011              |                                 |  |
| Montag, 22.08.2011             |                                 | Montag, 22.08.2011              |  |
| Montag, 05.09.2011             | Montag, 05.09.2011              |                                 | Montag, 12.09.2011   |
| Montag, 19.09.2011             |                                 |                                 | Montag, 26.09.2011   |
| Montag, 03.10.2011             | Montag, 03.10.2011              | Montag, 03.10.2011              | Montag, 10.10.2011   |
| Montag, 17.10.2011             |                                 |                                 | Montag, 24.10.2011   |
| Montag, 31.10.2011             | Montag, 31.10.2011              |                                 | Montag, 07.11.2011   |
| Montag, 14.11.2011             |                                 | Montag, 14.11.2011              | Montag, 21.11.2011   |
| Montag, 28.11.2011             | Montag, 28.11.2011              |                                 | Montag, 05.12.2011   |
| Montag, 12.12.2011             |                                 |                                 | Montag, 19.12.2011   |
| <b>Freitag, 23.12.2011</b>     | <b>Freitag, 23.12.2011</b>      | <b>Freitag, 23.12.2011</b>      |  |

Sollten Sie mit Ihrer Restabfalltonne nicht das Auslangen finden, sind beim Gemeindeamt Abfallsäcke erhältlich. Tonnen (mit sichtbaren Aufklebern, die seitlich anzubringen sind) und Abfallsäcke sind stets an den Straßenrand zu stellen, ansonsten wird Ihr Müll nicht abtransportiert.

Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen => Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonnen kommen!

Wenn die Tonne nicht entleert wird, bitte am Gemeindeamt Schlatt (Tel. 07673/23 55) bekannt geben .



# Terminkale

| Jänner   |                            | Februar  |   | März     |   | April    |                                       | Mai      |                                     | Juni     |                                |
|----------|----------------------------|----------|---|----------|---|----------|---------------------------------------|----------|-------------------------------------|----------|--------------------------------|
| 1<br>SA  | Neujahr                    | 1<br>DI  |   | 1<br>DI  |   | 1<br>FR  |                                       | 1<br>SO  | Staatsfeiertag                      | 1<br>MI  |                                |
| 2<br>SO  |                            | 2<br>MI  |   | 2<br>MI  | MUKI                                    | 2<br>SA  |                                       | 2<br>MO  | Biomüll /Müll 2WO<br>FF-Monatsübung | 2<br>DO  | Christi Himmelfahrt            |
| 3<br>MO  | FF-Monatsübung             | 3<br>DO  |   | 3<br>DO  | Bezirksbauern-ball                      | 3<br>SO  |                                       | 3<br>DI  |                                     | 3<br>FR  |                                |
| 4<br>DI  |                            | 4<br>FR  |   | 4<br>FR  | Bezirkssiegere.<br>Weinkost             | 4<br>MO  | Biomüll<br>Müll 2WO<br>FF-Monatsübung | 4<br>MI  | Hl. Florian                         | 4<br>SA  |                                |
| 5<br>MI  |                            | 5<br>SA  | Gemeinde-schitag<br>MUSIKERBALL             | 5<br>SA  |   | 5<br>DI  |                                       | 5<br>DO  |                                     | 5<br>SO  | ÖVP Gemeindefest               |
| 6<br>DO  | Hl. 3 Könige               | 6<br>SO  |   | 6<br>SO  |   | 6<br>MI  |                                       | 6<br>FR  | Muttertagsfeier                     | 6<br>MO  | Biomüll<br>FF-Monatsübung      |
| 7<br>FR  |                            | 7<br>MO  | Biomüll /2WO<br>FF-Monatsübung<br>GRSitzung | 7<br>MO  | Biomüll /<br>Müll 2,6W<br>FFMonatsübung | 7<br>DO  |                                       | 7<br>SA  |                                     | 7<br>DI  |                                |
| 8<br>SA  |                            | 8<br>DI  | Kochkurs                                    | 8<br>DI  | Faschingsdienst.                        | 8<br>FR  | Sparv./Chor<br>Frauenkaffee           | 8<br>SO  | Florianikirchgang                   | 8<br>MI  | MUKI                           |
| 9<br>SO  |                            | 9<br>MI  | MUKI  | 9<br>MI  | Aschermittw.                            | 9<br>SA  |                                       | 9<br>MO  | Ausflug                             | 9<br>DO  |                                |
| 10<br>MO | Biomüll/Müll 2WO           | 10<br>DO |   | 10<br>DO |   | 10<br>SO |                                       | 10<br>DI |                                     | 10<br>FR | Grillabend<br>AusflugFrauenk./ |
| 11<br>DI |                            | 11<br>FR | Sparv./Chor<br>Frauenkaffee                 | 11<br>FR | Sparv./Chor<br>Frauenkaffee             | 11<br>MO |                                       | 11<br>MI | MUKI                                | 11<br>SA | Biomüll/Müll 2,4WO<br>Ausflug  |
| 12<br>MI | MUKI                       | 12<br>SA |   | 12<br>SA |   | 12<br>DI |                                       | 12<br>DO |                                     | 12<br>SO | Pfingstsonntag                 |
| 13<br>DO |                            | 13<br>SO |   | 13<br>SO |   | 13<br>MI | MUKI                                  | 13<br>FR | Sparverein Chor                     | 13<br>MO | Pfingstmontag                  |
| 14<br>FR | Sparverein<br>Frauenkaffee | 14<br>MO |   | 14<br>MO | GR-Sitzung                              | 14<br>DO |                                       | 14<br>SA |                                     | 14<br>DI | Pferdemarkt                    |
| 15<br>SA | FEUERWEHRBALL              | 15<br>DI |   | 15<br>DI |   | 15<br>FR | Frühjahrsübung                        | 15<br>SO |                                     | 15<br>MI |                                |
| 16<br>SO |                            | 16<br>MI |   | 16<br>MI |   | 16<br>SA | Palmbuschenbin.                       | 16<br>MO | Biomüll/ Müll2,4WO                  | 16<br>DO |                                |
| 17<br>MO |                            | 17<br>DO |   | 17<br>DO |   | 17<br>SO |                                       | 17<br>DI |                                     | 17<br>FR |                                |
| 18<br>DI |                            | 18<br>FR |   | 18<br>FR | Kegelabend                              | 18<br>MO | Biomüll/<br>Müll 2,4,6WO              | 18<br>MI |                                     | 18<br>SA | Sonnwendfeuer<br>Ausflug Chor  |
| 19<br>MI |                            | 19<br>SA |   | 19<br>SA |   | 19<br>DI |                                       | 19<br>DO |                                     | 19<br>SO |                                |
| 20<br>DO |                            | 20<br>SO |   | 20<br>SO |   | 20<br>MI |                                       | 20<br>FR |                                     | 20<br>MO | Biomüll                        |
| 21<br>FR |                            | 21<br>MO | Biomüll/<br>Müll 2 ,4WO                     | 21<br>MO | Biomüll/<br>Müll 2,4 WO                 | 21<br>DO |                                       | 21<br>SA |                                     | 21<br>DI |                                |
| 22<br>SA |                            | 22<br>DI |   | 22<br>DI |   | 22<br>FR |                                       | 22<br>SO |                                     | 22<br>MI |                                |
| 23<br>SO |                            | 23<br>MI |   | 23<br>MI |   | 23<br>SA |                                       | 23<br>MO |                                     | 23<br>DO | Fronleichnam                   |
| 24<br>MO | Biomüll/<br>Müll 2,4,6WO   | 24<br>DO |   | 24<br>DO |   | 24<br>SO | Ostersonntag                          | 24<br>DI |                                     | 24<br>FR |                                |
| 25<br>DI |                            | 25<br>FR | Chor-Fasching                               | 25<br>FR | Chor                                    | 25<br>MO | Ostermontag                           | 25<br>MI |                                     | 25<br>SA |                                |
| 26<br>MI |                            | 26<br>SA |   | 26<br>SA |   | 26<br>DI |                                       | 26<br>DO |                                     | 26<br>SO |                                |
| 27<br>DO |                            | 27<br>SO |   | 27<br>SO |   | 27<br>MI |                                       | 27<br>FR | Chor                                | 27<br>MO | Bio / Müll 2Wo<br>GRSitzung    |
| 28<br>FR | Chor                       | 28<br>MO |   | 28<br>MO |   | 28<br>DO | Strauchschnitt-<br>Sammlung           | 28<br>SA |                                     | 28<br>DI |                                |
| 29<br>SA |                            |          |   | 29<br>DI |   | 29<br>FR | Chor                                  | 29<br>SO |                                     | 29<br>MI |                                |
| 30<br>SO |                            |          |   | 30<br>MI |   | 30<br>SA | Maibaum                               | 30<br>MO | Bio./ Müll 2,6WO<br>Maiandacht      | 30<br>DO |                                |
| 31<br>MO |                            |          |   | 31<br>DO |   |          |                                       | 31<br>DI |                                     |          |                                |

Sparverein      Stadtkapelle Schwanenstadt      Veranstaltungen der Bauernschaft      Feuerwehr Schlatt

# ender2011

Gemeindeamt Schlatt  
 Stadtplatz 22  
 4690 Schwanenstadt  
 07673/2355

E-Mail: [gemeinde@schlatt.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@schlatt.ooe.gv.at)

| Juli     |                            | August   |                            | September |                              | Oktober  |  | November |                             | Dezember |                           |
|----------|----------------------------|----------|----------------------------|-----------|------------------------------|----------|--|----------|-----------------------------|----------|---------------------------|
| 1<br>FR  | Chor-Grillfest             | 1<br>MO  | Biomüll<br>FF-Monatsübung  | 1<br>DO   |                              | 1<br>SA  | Gerichtstag                            | 1<br>DI  | Allerheiligen               | 1<br>DO  |                           |
| 2<br>SA  |                            | 2<br>DI  |                            | 2<br>FR   | Chor                         | 2<br>SO  |  | 2<br>MI  |                             | 2<br>FR  |                           |
| 3<br>SO  |                            | 3<br>MI  |                            | 3<br>SA   |                              | 3<br>MO  | Müll 2,4,6WO<br>MASI<br>FF-Monatsübung | 3<br>DO  |                             | 3<br>SA  |                           |
| 4<br>MO  | Biomüll<br>FF-Monatsübung  | 4<br>DO  |                            | 4<br>SO   |                              | 4<br>DI  |  | 4<br>FR  |                             | 4<br>SO  |                           |
| 5<br>DI  |                            | 5<br>FR  |                            | 5<br>MO   | Müll 2,4Wo<br>FF-Monatsübung | 5<br>MI  |  | 5<br>SA  |                             | 5<br>MO  | Biomüll<br>FF-Monatsübung |
| 6<br>MI  |                            | 6<br>SA  |                            | 6<br>DI   |                              | 6<br>DO  |  | 6<br>SO  |                             | 6<br>DI  | Nikolaus                  |
| 7<br>DO  |                            | 7<br>SO  |                            | 7<br>MI   |                              | 7<br>FR  | Strauchschnitt-<br>Sammlung            | 7<br>MO  | Biomüll<br>FF-Monatsübung   | 7<br>MI  |                           |
| 8<br>FR  | Sparverein<br>Frauenkaffee | 8<br>MO  | Biomüll/Müll 2,4WO         | 8<br>DO   |                              | 8<br>SA  |  | 8<br>DI  |                             | 8<br>DO  | Mariä Empfängnis          |
| 9<br>SA  |                            | 9<br>DI  |                            | 9<br>FR   | Sparv./Chor<br>Frauenkaffee  | 9<br>SO  | Senorentag                             | 9<br>MI  |                             | 9<br>FR  | Frauenkaffee Chor         |
| 10<br>SO |                            | 10<br>MI |                            | 10<br>Sa  | Sparvereins-Ausflug          | 10<br>MO | Biomüll<br>GR-Sitzung                  | 10<br>DO |                             | 10<br>SA |                           |
| 11<br>MO | Biomüll/Müll<br>2,4,6WO    | 11<br>DO |                            | 11<br>So  |                              | 11<br>DI |  | 11<br>FR | Sparv./Chor<br>Frauenkaffee | 11<br>SO |                           |
| 12<br>DI |                            | 12<br>FR | Sparverein<br>Frauenkaffee | 12<br>MO  | Biomüll                      | 12<br>MI |  | 12<br>SA |                             | 12<br>MO | Müll 2WO<br>GR-Sitzung    |
| 13<br>MI |                            | 13<br>SA | Biomüll                    | 13<br>DI  |                              | 13<br>DO |  | 13<br>SO |                             | 13<br>DI |                           |
| 14<br>DO |                            | 14<br>SO |                            | 14<br>MI  |                              | 14<br>FR | Sparv./Chor<br>Frauenkaffee            | 14<br>MO | Müll 2,4Wo                  | 14<br>MI |                           |
| 15<br>FR |                            | 15<br>MO | Mariä Himmelfahrt          | 15<br>DO  |                              | 15<br>SA |  | 15<br>DI |                             | 15<br>DO |                           |
| 16<br>SA |                            | 16<br>DI |                            | 16<br>FR  | Chor                         | 16<br>SO |  | 16<br>MI |                             | 16<br>FR |                           |
| 17<br>SO |                            | 17<br>MI |                            | 17<br>Sa  |                              | 17<br>MO | Müll 2WO                               | 17<br>DO |                             | 17<br>SA |                           |
| 18<br>MO | Biomüll                    | 18<br>DO |                            | 18<br>SO  |                              | 18<br>DI |  | 18<br>FR |                             | 18<br>SO |                           |
| 19<br>DI |                            | 19<br>FR |                            | 19<br>MO  | Müll 2Wo                     | 19<br>MI |  | 19<br>SA |                             | 19<br>MO | Biomüll                   |
| 20<br>MI |                            | 20<br>SA |                            | 20<br>DI  |                              | 20<br>DO |  | 20<br>SO |                             | 20<br>DI |                           |
| 21<br>DO |                            | 21<br>SO |                            | 21<br>MI  |                              | 21<br>FR | Jungbürgerfeier                        | 21<br>MO | Biomüll                     | 21<br>MI |                           |
| 22<br>FR |                            | 22<br>MO | Biomüll/Müll 2,6WO         | 22<br>DO  |                              | 22<br>SA |  | 22<br>DI |                             | 22<br>DO |                           |
| 23<br>SA |                            | 23<br>DI |                            | 23<br>FR  |                              | 23<br>SO |  | 23<br>MI |                             | 23<br>FR | Müll 2,4,6Wo Chor         |
| 24<br>SO |                            | 24<br>MI |                            | 24<br>SA  |                              | 24<br>MO | Biomüll                                | 24<br>DO |                             | 24<br>SA | Hl. Abend                 |
| 25<br>MO | Biomüll/Müll 2 WO          | 25<br>DO |                            | 25<br>SO  | Wandertag                    | 25<br>DI |  | 25<br>FR | Chor                        | 25<br>SO | Christtag                 |
| 26<br>DI |                            | 26<br>FR |                            | 26<br>MO  | Biomüll                      | 26<br>MI | Nationalfeiertag                       | 26<br>SA |                             | 26<br>MO | Stefanitag                |
| 27<br>MI |                            | 27<br>SA |                            | 27<br>DI  |                              | 27<br>DO |  | 27<br>SO |                             | 27<br>DI |                           |
| 28<br>DO |                            | 28<br>SO | Frühschoppen               | 28<br>MI  |                              | 28<br>FR | Chor                                   | 28<br>MO | Müll 2,4Wo<br>Adventfeier   | 28<br>MI |                           |
| 29<br>FR |                            | 29<br>MO | Biomüll                    | 29<br>DO  |                              | 29<br>SA |  | 29<br>DI |                             | 29<br>DO |                           |
| 30<br>SA |                            | 30<br>DI |                            | 30<br>FR  |                              | 30<br>SO |  | 30<br>MI |                             | 30<br>FR |                           |
| 31<br>SO |                            | 31<br>MI |                            |           |                              | 31<br>MO | Müll 2,4WO                             |          |                             | 31<br>SA | Silvester                 |

MUKI

Ferien:  
 Semesterferien: 21.02.2011-26.02.2011 Osterferien: 16.04.2011-26.04.2011  
 Pfingstferien: 11.06.2011-14.06.2011 Sommerferien: 09.07. - 10.09.2011 Weihnachtsferien: 24.12.11- 09.01.2012

# Ärzte -und Apothekendienst 2011

**Ärztenotruf Tel: 07672/141**

|            |                               |
|------------|-------------------------------|
| 05.02.2011 | Dr. med. Ulrich Atzelsdorfer  |
| 06.02.2011 | Dr. med. Ulrich Atzelsdorfer  |
| 12.02.2011 | Dr. med. Berthold Wittmann    |
| 13.02.2011 | Dr. med. Berthold Wittmann    |
| 19.02.2011 | Dr. med. Reinhard Krenmayr    |
| 20.02.2011 | Dr. med. Reinhard Krenmayr    |
| 26.02.2011 | Dr. med. Helmut Schossleitner |
| 27.02.2011 | Dr. med. Helmut Schossleitner |
| 05.03.2011 | Dr. med. Ulrich Atzelsdorfer  |
| 06.03.2011 | Dr. med. Ulrich Atzelsdorfer  |
| 12.03.2011 | Dr. med. Berthold Wittmann    |
| 13.03.2011 | Dr. med. Berthold Wittmann    |
| 19.03.2011 | Dr. med. Reinhard Krenmayr    |
| 20.03.2011 | Dr. med. Reinhard Krenmayr    |
| 26.03.2011 | Dr. med. Eduard Schlömmer     |
| 27.03.2011 | Dr. med. Eduard Schlömmer     |

**Dr. Helmut Schossleitner**  
Tel. 4960-0

**Dr. Reinhard Krenmayr**  
Tel. 3467-0

**Dr. Ulrich Atzelsdorfer**  
Tel. 6262-0 Mobilnetz: 0664/2233009

**Dr. Eduard Schlömmer**  
Tel. 4767-0

**Dr. Berthold Wittmann**  
Tel. 3236-0



| FEBRUAR |              | MÄRZ  |                |
|---------|--------------|-------|----------------|
| Di 1    | VB Salz.T.   | Di 1  | 3              |
| Mi 2    | 1            | Mi 2  | 4              |
| Di 3    | 2            | Do 3  | VB Salz.T.     |
| Fr 4    | 3            | Fr 4  | 1              |
| Sa 5    | 4            | Sa 5  | 2              |
| So 6    | 4            | So 6  | 2              |
| Mo 7    | 1            | Mo 7  | 4              |
| Di 8    | 2            | Di 8  | VB Adler/STP/O |
| Mi 9    | 3            | Mi 9  | 1              |
| Do 10   | 4            | Do 10 | 2              |
| Fr 11   | VB Adler/O   | Fr 11 | 3              |
| Sa 12   | 1            | Sa 12 | 4              |
| So 13   | 1            | So 13 | 4              |
| Mo 14   | 3            | Mo 14 | 1              |
| Di 15   | 4            | Di 15 | 2              |
| Mi 16   | TK/LAM       | Mi 16 | 3              |
| Do 17   | 1            | Do 17 | 4              |
| Fr 18   | 2            | Fr 18 | TK/LAM         |
| Sa 19   | 3            | Sa 19 | 1              |
| So 20   | 3            | So 20 | 1              |
| Mo 21   | VB Schön/O   | Mo 21 | 3              |
| Di 22   | 1            | Di 22 | 4              |
| Mi 23   | 2            | Mi 23 | VB Schön/O     |
| Do 24   | 3            | Do 24 | 1              |
| Fr 25   | 4            | Fr 25 | 2              |
| Sa 26   | VB Schön/STP | Sa 26 | 3              |
| So 27   | VB Schön/STP | So 27 | 3              |
| Mo 28   | 2            | Mo 28 | VB Salz.T./LAM |
|         |              | Di 29 | 1              |
|         |              | Mi 30 | 2              |
|         |              | Do 31 | 3              |

|   |   |
|---|---|
| <b>1</b><br><b>Apothek Puchheim</b><br>Puchheimerstraße 33<br>4800 Attnang-Puchheim<br>Tel. (07674) 66991 | <b>2</b><br><b>Anna-Apothek</b><br>Europaplatz 2<br>4800 Attnang-Puchheim<br>Tel. (07674) 62373 |
|---|---|

|  |  |
|--|--|
| <b>3</b><br><b>Atrium-Apothek</b><br>Salzburger Str. 27a<br>4690 Schwanenstadt<br>Tel. (07673) 30832 | <b>4</b><br><b>Apothek am Stadtplatz</b><br>Stadtplatz 51<br>4690 Schwanenstadt<br>Tel. (07673) 2389 |
|--|--|

- VB Salz.T.: Apotheke „Am Salzburger Tor“, 4840 Vöcklabruck, Salzburger Str. 1, Tel. (07672) 72724
- VB Adler: Apotheke „Zum schw. Adler“, 4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 7, Tel. (07672) 72717
- VB Schön: Apotheke Schöndorf, 4840 Vöcklabruck, Robert-Kunz -Str. 11, Tel. (07672) 22562
- TK: Maut-Turm-Apotheke, 4850 Timelkam, Linzer Straße 33, Tel. (07672) 92 1 94
- LAM: Apotheke „Zum gold. Engel“, 4650 Lambach, Marktplatz 4, Tel. (07245) 32327-0
- STP: Vital-Apotheke, 4651 Stadl-Paura, Max.-Pagl.-Straße 19, Tel. (07245) 20260
- (Ottang): Hausruck-Apotheke, 4901 Ottang, Niederottang 111, Tel. (07676) 20792

# **HEIZKOSTENZUSCHUSS - AKTION**

## **2010/2011**

Die OÖ. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 20. Dezember 2010 für die Heizperiode 2010/2011 die Gewährung eines **Heizkostenzuschusses** an sozial bedürftige Personen beschlossen. Für die Beheizung einer Wohnung gleichgültig mit welchem Energieträger wird an sozial bedürftige Personen, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Schlatt haben, ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt **140,- Euro** bei Unterschreiten dieser Einkommensgrenze und **70,- Euro** bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu maximal 50 Euro.

### **Zur Info:**

Bei der Antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen (Küche, Wohn/Schlafraum, Sanitäreinheit). Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich.

Sozialhilfeempfänger, die nach §16 Abs.6 Oö SHG 1998 bzw. § 2 Abs. 1 Ziff. 4 Oö. Sozialhilfeverordnung 1998 Anspruch auf Beihilfe zum Ankauf des erforderlichen Heizmaterial haben, erhalten nicht gleichzeitig auch einen Heizkostenzuschuss im Rahmen dieser Aktion. Ebenso kann der Heizkostenzuschuss **nicht an Asylwerber/innen**, deren Aufenthalt in Österreich im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird bzw. die Möglichkeit dieser Sicherstellung besitzen, gewährt werden.

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Bei Personen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages) kann kein Heizkostenzuschuss gewährt werden (im Zweifelsfalle kann die Vorlage diesbezüglicher Rechnungen verlangt werden). Dies gilt auch für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.

**Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt bzw. Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2010**

Alleinstehende € 793,40

Ehepaar/Lebensgemeinschaft € 1.189,56

Je Kind 151,48 für das Familienbeihilfe bezogen wird nicht übersteigt, bzw. wenn diese Einkommensgrenze bis maximal € 50,-- **überschritten wird.**

### **Zur Antragstellung mitzubringen:**

- Alle Einkommensnachweise der im Haushalt lebenden Personen
- Pensionsnachweise
- Sonstige Einkommensnachweise.

**Zum Einkommen** zählen alle zur Deckung des Lebensbedarfes bestimmten Leistungen, wie z.B. Arbeitslohn, Pension einschließlich Ausgleichszulage, Zusatzrente, Sozialhilfe-Geldleistungen, erhaltene Unterhaltszahlungen (Alimente), Unterhaltsvorschüsse, Einkünfte aus Land und Forstwirtschaft, Vermietung und Verpachtung, Familienunterhalt, Wohnkostenbeihilfe nach dem Heeresgebührengesetz, Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Unfallrenten.

**Nicht zum Einkommen zählen** die Sonderzahlungen (13., 14., Bezug Urlaubs-Weihnachtsgeld), die Familienbeihilfe einschließlich des Kinderabsetzbetrages, Pflegegeld nach den Pflegegeldgesetzen, Wohnbeihilfe, von Lehrlingsentschädigungen ein Freibetrag von € 188,76, Aufwandsentschädigungen wie Kilometergeld, Stipendien an Unterhaltsberechtigte u. dgl.

**Die Antragsfrist läuft vom 27. Dezember 2010 bis 15. April 2011.**

Anträge, die nach dem 15. April 2010 eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

**Achtung: Das Land Oö. behält sich wieder stichprobenartige Überprüfungen der Anspruchsberechtigten vor.**

WERTE GEMEINDEBEVÖLKERUNG  
LIEBE ELTERN !



Die Vormerkung für das Kindergartenjahr 2011/ 2012 findet:  
am MITTWOCH, den 16. Februar 2011 von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr  
im Kindergarten Schlatt 4691 Breitenschützing 61 statt.

Aufnahmekriterien:

- Hauptwohnsitz in der Gemeinde Schlatt
- Vollendetes dreißigstes Lebensmonat mit 31. August 2011

Die Reihung der Aufnahme:

- 1.) Schulanfänger im Jahr 2012 -- Geburtsjahr Sep. 2005 bis 31. August 2006
- 2.) Fünf- bis vierjährige Kinder - - Geburtsjahr Sep. 2006 bis 31. August 2007
- 3.) Vier- bis dreijährige Kinder - - Geburtsjahr Sep. 2007 bis 31. August 2008
- 4.) Zweieinhalbjährige Kinder - - Geburtsjahr Sep. 2008 bis 01. März 2009

Um lange Wartezeiten bei der Vormerkung zu vermeiden, bitten wir um folgende Einteilung:

Für die Ortschaften:

Staig  
Oberharrern  
Breitenschützing  
**ab Hausnummer 120**  
Asperding  
**von 13:30 bis 14:30 Uhr**

Breitenschützing  
**bis Hausnummer 120**  
Apeding  
Herrenschtützing  
**von 14:30 bis 15:30 Uhr**

Schlatt  
Hinterschützing  
**von 15:30 bis 16:30 Uhr**

Philippsberg  
Römerberg  
Hörweg  
**von 16:30 bis 17:30 Uhr**

Zur Vormerkung bitte das Kind und seine Geburtsurkunde mitnehmen.  
Bringen Sie weiters **4 beschriftete Fotos** mit, welche Sie dem Kindergarten überlassen können.  
Ihr Kind soll auf dem Foto gut erkennbar sein. (**Kopfgröße** soll höchstens **Passbildgröße** sein)  
Die Vormerkung ist **keine Zusage bezüglich gesicherten Kindergartenplatz**. Siehe Amtliche Mitteilung in der Weihnachtsausgabe: Gemeinde Schlatt.

Wir bitten um das Weitersagen der Vormerkzeiten, falls Sie jemanden kennen, der ein Kind im Kindergartenalter hat.

Mit freundlichen Grüßen !

Für die Kindergartenleitung:

*Auwa Userrainer*

# Soll ich mein Kind in den Kindergarten schicken?

So fragen Sie sich, liebe Eltern, weil Ihr Kind bereits das dritte Lebensjahr vollendet und das Alter und die Reife für den Besuch des Kindergartens erreicht hat. Außerdem möchten Sie gewiss gerne alles Ihrem Kind bieten, was der gesunden, körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklung Ihres Kindes förderlich ist.

Durch einige Informationen möchten wir versuchen, Ihnen bei dieser Entscheidung zu helfen.

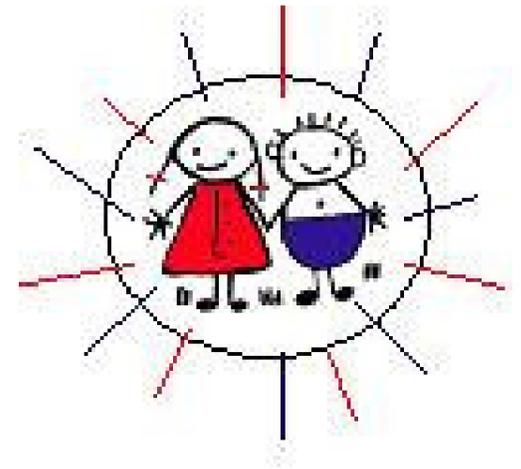
## Was will der Kindergarten?

- er möchte für Ihr Kind alles tun, damit es glücklich sein, Freunde finden und viel Neues lernen kann.
- das Ziel des Kindergartens ist daher die ganzheitliche Förderung Ihres Kindes. Alle seine Fähigkeiten sollen sich weiter entwickeln. Dazu hilft Ihrem Kind das Leben in einer Gruppe und ein vielfältiges Spiel- und Beschäftigungsangebot.

## Unter diesen Voraussetzungen kann das Kind:

- selbständig entscheiden, mit wem und womit es spielen und sich beschäftigen will,
- ohne Leistungsdruck erproben, was ihm wichtig und interessant erscheint,
- von der Kindergärtnerin Anregungen erhalten, die es ermutigen, Neues zu versuchen und kennenzulernen,
- seine ganz persönlichen Begabungen entfalten,
- gute Grundlagen erhalten zur Vorbereitung auf den Schulbesuch.
- Der Kindergarten kann die Familienerziehung nicht ersetzen. Familien- und Kindergartenarbeit sollen eher einander ergänzen und bereichern.

Unsere Kindergartenarbeit orientiert sich an einem Bildungsprogramm mit folgenden wichtigen Bildungs- und Erziehungszielen:



### Geborgenheit erleben

Das Erlebnis, geliebt und anerkannt zu werden, trägt dazu bei, dass sich Ihr Kind im Kindergarten wohlfühlt.

### Sich in der Gruppe bewähren

Die Erfahrungen, die Ihr Kind im Zusammenleben der Gruppe erwirbt, befähigen es, sich sozial zu verhalten.

### Über das Werden des Lebens Bescheid wissen

Unbefangenheit und sachliche Information fördern die natürliche Einstellung Ihres Kindes zur Geschlechtlichkeit.

### Sich gut und richtig verhalten

Im Kindergartenalltag ergeben sich viele Situationen, in denen Ihr Kind üben kann, wie man sich gut und richtig verhält.

### Gott kennen- und lieben lernen

Durch eine christliche Glaubensgestaltung wird in Ihrem Kind die Zuversicht gestärkt, dass Gott es kennt und liebt.

### Originelle Ideen haben und sie ausführen

Durch Anerkennung wächst der Mut und die Fähigkeit Ihres Kindes zu schöpferischen Äußerungen.

### Selbständig denken lernen

Die Lernangebote des Kindergartens schulen das logische Denken Ihres Kindes und helfen ihm, Probleme zu lösen.

### Sich sprachlich gut ausdrücken

Alle Maßnahmen zur Sprachförderung tragen dazu bei, dass Ihr Kind besser sprechen lernt und dadurch auch besser verstehen kann, was ihm andere mitteilen wollen.





## **Saubere Berge**

### **Kooperationsprojekt von Alpenverein und Almdudler zur Müllvermeidung im Gebirge**

Alpenverein und Almdudler starten die gemeinsame Aktion „Saubere Berge“. Ziel der Gemeinschaftsaktion ist es, jeglichen sorglos weggeworfenen Abfall in den Bergen zu vermeiden.

Die Aktion wird durch Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung für saubere Berge unterstützt. Almdudler-Geschäftsführer Gerhard Schilling: „Almdudler ist bereits im vierten Jahr Partner des österreichischen Alpenvereins und wir sind stolz darauf den nachhaltigen Schutz der heimischen Alpen und die Erhaltung der Almen in Österreich unterstützen zu können. Es freut uns ganz besonders, dass Almdudler als Hauptpartner der Aktion ‚Saubere Berge‘ seinen Beitrag für die Bewusstseinsbildung zum Schutz des alpenländischen Raums leisten kann, denn eine intakte Umwelt und deren Schutz muss uns allen ein wichtiges Anliegen sein.“

### **Schüler aus Wr. Neustadt beteiligten sich an der Aktion**

Alle Alpenvereinshütten werden mit Abfallsäcken – aus leicht verrottbarer Maisstärke – ausgestattet, die kostenlos an Bergsteiger ausgegeben werden, damit diese alle Abfälle mit ins Tal nehmen und dort ordnungsgemäß entsorgen können.

Gleich zum Auftakt wurde eine Gruppe von Kindern im Wanderparadies der Rax (NÖ) aktiv. Die 25 Schüler von 12 bis 13 Jahren des BRG Wr. Neustadt haben sich aus verschiedenen Klassen freiwillig für diese Aktion gemeldet, obwohl dieser Tag eigentlich schulfrei war. Der für Naturschutz zuständige NÖ Landesrat Stephan Pernkopf unterstützt die Initiative und freut sich über das Interesse der Jugend: „Mich freut besonders, dass diese Aktion schon bei den Kindern ansetzt! Denn was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr. Umweltbildung kann nicht früh genug beginnen.“

### **Der „Müllkrimi“ wurde von den Teilnehmern gelöst**

Zwei pädagogische MitarbeiterInnen des Alpenvereins gestalteten die anschließende Rätselrallye „Müllkrimi“, bei der die Kinder spielerisch an das Thema Nachhaltigkeit herangeführt wurden. Stationen mit versteckten Hinweisen halfen den jungen TeilnehmerInnen ihre eigenen Antworten auf Fragen wie „Wer bringt den Müll auf die Berge? Wohin verschwindet der Müll? Wie lange dauert die Zersetzung? Darf ich die Bananenschale wegwerfen? Besser Jausenbox oder Plastiksackerl?“ zu finden. Für die Stärkung während der anspruchsvollen Rätselrallye war dank dem großen Vorrat an erfrischender Kräuterlimonade am Berg gesorgt.

Alpenvereins-Präsident Christian Wadsack freut sich über die Hilfe aus Wirtschaft und Politik: „Damit kann der Alpenverein ein langjähriges Anliegen noch besser ins öffentliche Bewusstsein bringen. Ich freue mich auf meine erste Bergtour, bei der ich wirklich keinen Müll mehr sehe!“

# Sozialberatungsstelle Schwanenstadt

**Rat und Orientierung bei sozialen Fragen  
Vermittlung, Beratung und Information für  
a l l e Menschen, die in irgendeiner Form  
Hilfe und Unterstützung brauchen**



*Ansprechpartnerin  
Marianne Maresch*

## Information und Zusammenarbeit mit allen regionalen und überregionalen Hilfsangeboten:

z.B. Behinderung, Förderbedarf, Arbeitsplatz, Beratungsstellen, Einrichtungen, ...

## Unterstützung pflegender Angehörige:

wie Mobile Dienste, Pflegehilfsmittel, Anträge, Heimplätze und Kurzzeitpflege, usw.

– Hausbesuche wenn gewünscht;

## Hilfe und Abklärung in sozialen Notlagen sowie drohender Delogierung:

Ansuchen um Befreiungen, Hilfeleistungen, Sozialhilfe, .....

Abklärung bei drohendem Wohnungsverlust in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Wohnungslosenhilfe Vöcklabruck;

Ich nehme mir für Sie persönlich Zeit, um gemeinsam gute, individuelle Lösungen zu finden.



Sozialberatungsstelle Schwanenstadt  
Krankenhausstraße 14/7, 4690 Schwanenstadt  
Email: [sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at](mailto:sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at)  
Tel.: 07673 / 75 2 57

### Bürozeiten:

Dienstag bis Freitag  
8:00 bis 10:00 Uhr  
und nach telefonischer  
Terminvereinbarung

**MUSIKER  
BALL**  
SCHWANENSTADT  
Samstag den  
**5. Februar**  
20.00 Uhr  
im Stadtsaal

Tanzvergnügen mit  
**“Guat Drauf”**  
Für die Verköstigung sorgt  
**Gasthaus Margit**

Karten bei unseren Musikern,  
Haar-Design Friseurstudio Eva  
und bei Deixler Schwanenstadt

Vorverkauf: € 10,-  
Abendkassa: € 12,-

## Musikerball der Stadtkapelle Schwanenstadt

5.2.2011, 20 Uhr

Stadtsaal Schwanenstadt  
Tanzband: "Guat drauf"  
VVK: €10,- AK: €12,-

Karten gibts bei den Musikern der Stadtkapelle, bei  
Haar-Design Friseurstudio Eva und bei Trafik Deixler

Abendkleidung erwünscht.

Die Stadtkapelle freut sich auf Ihr Kommen!



## GEHSTEIGRÄUMUNG UND -STREUUNG

Wir weisen darauf hin, dass eine fallweise Gehsteigräumung durch den Bauhof der Gemeinde die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 StVO befreit und sich die Anrainer nicht darauf verlassen dürfen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden, sondern die Gemeinde die Räumung oder eventuell auch Streuung der Gehsteige nur dann vornimmt, wenn ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz organisatorisch auch möglich ist.

Zur Information werden die wesentlichen Bestimmungen des § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960, i.d.g.F., nachstehend abgedruckt.

### § 93 Pflichten der Anrainer

- Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.
- In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.
- Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.
- Durch die in den Abs. 1 und 2 genannten Verrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in einer geeigneten Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt und Anlagen für den Betrieb von Eisenbahnen in ihrem Betrieb nicht gestört werden.
- Andere Rechtsvorschriften, insbesondere das Hausbesorgergesetz, BGBl. Nr. 16/1970 i.d.g.F. werden durch diese Bestimmungen nicht berührt. Wird durch ein Rechtsgeschäft eine Verpflichtung nach Abs. 1 bis 3 übertragen, so tritt in einem solchen Falle der durch das Rechtsgeschäft Verpflichtete an die Stelle des Eigentümers.



#### Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:

Gemeindeamt Schlatt, 4690 Stadtplatz 22, Redaktion: Gemeindeamt Schlatt (07673) 2355

[www.schlatt.at](http://www.schlatt.at) E-Mail: [gemeinde@schlatt.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@schlatt.ooe.gv.at)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 1. April 2011